

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 272.

Halle, Mittwoch, 13. Juni 1894.

186. Jahrgang.

Telegraph-Adresse: **Courier** Halle.

Zum Berliner Brauereiboykott.

In freudlichem Uebereinstimmung mit der sozialdemokratischen Partei...

Zusammen muß es allerdings, wenn trotz des von der Sozialdemokratie über die bürgerliche Gesellschaft verhängten...

Dies, wenn die sozialdemokratische Parteileitung derartige Schritte ausführt, sie nicht allein diesen oder jenen ihrer...

Ein nützliche Wirkung hat allerdings bei den Brauereien eine...

23. April 1891 der 1. Absatz des § 153 der Regierungsvorlage...

Die Rede handelt von der Richtung dem „Juge der Zeit“ widerstanden...

Betrachtet man heute jedoch den Enghirnismus, mit welchem der „Vorwärts“ in Sachsen dieses Boykotts des Bürgerthums...

Das Centrum und die Reichsfinanzreform.

Die Diskussion über die Saller'schen Resolutionen in preussischer Abgeordnetenkammer hat die Notwendigkeit einer Reichsfinanzreform...

Das Centrum hat seinen „Schritt“ noch bei den meisten Gesetzesvorlagen gemacht, und geht es mit dem einen Schritt nicht, so wird das andere verfehlt...

bis in die Decimalbrüche“ — die letzten Ultramontanen verlangen genau auf so und, so viel Gemeine, so und so viel Lommandanten...

Wir haben dem gegenüber auf dem Standpunkt der siebenziger Jahre, das weniger konfessionell als vor allen Dingen staatsrechtlich...

Zeitungschiffale.

Unter dieser Ueberschrift veröffentlicht der Berliner Korrespondent der „Neuen Züricher Zeitung“ einen interessanten Artikel...

Obgleich jähling der Herr Angelegenheitsdirektor annehmen: das auch Wort von sich gab: „eine Verantwortlichkeit zitiert nicht“...

Ältere Blätter noch aus jener Zeit, da eine Zeitung ein politisches Unternehmen war, lagen jetzt oft beresbevollig über die neuen Sitten...

Augenblicklich beschäftigt man sich mit dem künftigen Schicksal der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, die im 33. Jahrgang steht...

Odenroth hatte das Blatt wohl nicht aus literarischen Absichten getauft, sondern mehr um der Meinerung eines Gestalten zu thun...

Elektrische Bahnanlagen und Universitätsanstalten.

(Schluß)

Anders steht es mit der zweiten Aufgabe, der die Universitätsanstalten zu dienen haben, mit der Fortschrittsfähigkeit der Professoren...

Allerdings wird es in vielen Fällen wohl möglich sein, wenn die Arbeit ohne einen ausgeübten Apparat von wissenschaftlichen Hülfsmitteln vorgenommen werden kann...

In Königsberg bietet z. B. die Lage des physikalischen Instituts volle Gewähr der Sicherheit gegen Störungen durch den Betrieb der elektrischen Straßenbahn...

Es ist zwar nicht unbedingt, diese Frage in vollster Allgemeinheit zu bejahen, doch gestattet die hohe Entwicklung der heutigen Instrumententechnik...

mit schwingenden Magnetenadeln ausgerüsteten Galvanometern, welche der Störung durch äußere elektrische oder magnetische Einflüsse in hohem Maße unterliegen...

Die fortschreitende Elektrotechnik, welche Instrumente möglich hatte, um unmittelbar in der Nähe der starken magnetischen Störungsfelder der Dynamomaschinen elektrische Messungen auszuführen...

Ueberrauschungen bei lauffähigen und, wie ich gleich hinzufügen will, nicht theuren Instrumenten bereits eine hohe Empfindlichkeit. Nach einer vergleichenden Messung von Arnton (Elektrotechnische Zeitschrift 1890, S. 543) betrug bei einem ge-

wöhnlichen d'Arsonval-Instrument von Carpenter die mittlere Ableitung für ein Mikro-Ampere bei einer Schwingungszahl von 10“ und gemöhnlichen Stalenentfernung 286 Stalenhöhe...

Aber auch die gewöhnlichen Magnetalgalvanometer sind bis zu einem gewissen Grade des Selbstschutzes fähig, indem man sie mit einem Mantel oder Ring von weichem Eisen umgibt...

In Bezug auf die zu verwendenden Messmethoden möchte ich aufmerksam machen auf die letzten Hülfsmittel wohl bekannten Nullmethode, welche in neuerer Zeit bei wissenschaftlichen Messungen zunehmend Verwendung finden...

Sollte man in der metallischen Aufhängung der Spule des d'Arsonval-Instrumentes, wegen der Temperaturerhöhungen unterliegenden Torsion und Spannung des Fadens, ein Hindernis für absolute Messungen erkennen, so giebt auch hier die Anwendung der Nullmethode das erwünschte Auskunftsmittel.

Anzeige-Gebühren
Für die halbjährliche Zeit-Beitrag oder länger...
Wochensumme am Schluss des abstrahierten Quartals die Seite 40 z.
Wochensumme am Schluss der Expedition und allen Annoncen-Expeditoren.
Kassier, Mittelverwalter, Colporteur.

Vertical text on the left margin, likely a library or archival stamp.

all anerkannte -- und darauf die Ernennung des Kabinetts

Ausland.

England. Die öffentliche Meinung geht sich einwohnen der Hoffnung hin, daß die gelehrteste Gerichtshof die Mittel...

Ausland. Gegen die deutschen Kolonisten in Südrussland, welche seit Jahren den verschiedenen Mächten...

Bulgarien. Fürst Ferdinand richtete folgendes Schreiben an Stambulow:

Japan. Der in Korea ausgebrochene Aufruhr hat eine internationale Bedeutung, wegen der Mithalität zwischen China und Japan...

Heer und Marine.

Personal-Veränderungen in der Preussischen Armee. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Theater und Musik.

Weimar, 11. Juni. Nach schwerem Regen verließ heute der erste Kutsch...

Der größte Kirchenkonzert der Gegenwart. Professor Müller in Weimar...

Die bairische Schauspielergesellschaft ist aus Gabelsleben ausgewiesen worden. Ueber den Grund wird folgendes berichtet:

Fochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften. Königsberg. Die bereits früher angekündigte Ernennung des Berliner Privatdozenten der Zoologie Lic. Heinrich W. v. d. Schlegel...

Bruno Johannes May. Dem Güterbesitzer Otto Sommer, Domblog 6, eine Tochter, Alma Marie Selene. Dem Hundarzte Albert Zaue, eine Tochter, Emma, Königl. Cohn-Intimist.

Fremdenliste.

Hotel 'zur Stadt Hamburg'. Von Kamenhüll Rüdiger und Kierensteiner, Oberstleutnant...

Ca. 5000 Stück seidene Vastfleider Nr. 14.80. Pro Stoff zur kompletten Robe und bessere Qualitäten -- sowie schwarze, weiche und farbige Seidenstoffe v. 25 Pf. bis Nr. 15.65...

Was giebt theurer parfümiert, als giebt luxuriöser verpackte Seife...

Apotheker A. Flügges Myrrhen-Creme. Deutsches Reichspatent No. 63592.

Wundheilsalbe. Als unverwundbar mit Borax, Benzoe, Glycerin, Carbor, Zink u. s. w. Salben vorzuziehen.

Waisenlebensden kann nicht genug ein Versuch mit 'Nerven-Santoclofen' empfohlen werden. Erles ertheilt den sehr feilfertigen etablierten Santoclofen, dargestellt aus direkt in Thüringen...

Marburger Geldlotterie. Ziehung am 21. und 22. Juni 1894.

Weimar-Lotterie. Zweite Ziehung 8. bis 12. December. Zusammen 6700 Gewinne im Werthe von 200 000 M.

Städtische Kommissionen. Finanzkommission. Sitzung am Donnerstag, den 13. Juni, c. Nachm. 5 Uhr im Magistrate-Zeughaus.

Antrag auf Mittelbewilligung für Einrichtungen beim Aufbaue des Schlachthofes. Antrag auf Mittelbewilligung für die Vergrößerung der elektrischen Anlage auf dem Schlachthof.

Zur Universitätsfeier liefern Fahnen u. Schärpen in jeder Ausführung bemalt und bestickt. H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 67.

Landesamts-Nachrichten von Halle vom 12. Juni 1894.

Aufgehoben: Der Maschinenknechte Paul Suth, Al. Neumannstr. 19 und Auguste Neumann, Schimmetstraße 8. Der Maschinenknechte Emil Hofflich, Auerstraße 24 und Adele Hellich, Merseburgerstraße 29...



Weimar-Lotterie 1894 in zwei Ziehungen.

Die erste Ziehung unserer diesjährigen Verlosung mit insgesamt
6700 Gewinnen im Werthe von 200,000 Mark, darunter

Hauptgewinne i. W. v. **50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk.** u. s. w.

findet vom **16.—18. Juni** d. J. statt.
Loose für **1 Mark** sind zu haben in den bekannten Verkaufsstellen und durch
den **Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.**
(Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.)

Meine Geschäftsräume be-
finden sich jetzt
Brüderstrasse 5
mit Nebeneingang **Gr. Steinstr. 79.**
Justizrath Weber,
Rechtsanwalt und Notar.
Neumarkt-Fischhalle,
Geißstr. 33. Fernsprecher 683.
Täglich frisch geräucherter:
Schellfische, Flundern,
Aalquappen, Makrelen,
Aale, Bücklinge
zu den billigsten Engrospreisen.
Lebende Schleie, Fhd. 1.20 Mk.,
Aale, Schildkröten, Goldfische.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebend mitzutheilen, dass ich mich mit meinem seitherigen Sozium,
Herrn **M. Dupuis**, durch freundschaftliches Uebereinkommen am 1. ds. Mts. getrennt habe.
Ich werde das Geschäft in gleicher Weise und in den bisherigen Räumlichkeiten unter meinem Namen
Hugo Klauke
fortführen. Indem ich für das unserer bisherigen Firma entgegengebrachte so grosse Vertrauen meinen ver-
bindlichsten Dank ausspreche, gestatte ich mir hiermit an meine Freunde und Gönner die ganz ergebene Bitte,
dessen Wohlwollen und grosse Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen und dürfen Sie der promptesten
und gewissenhaftesten Ausführung Ihrer schätzbaren Aufträge versichert sein. [14433]
Mit ganz vorzüglicher Hochachtung
Hugo Klauke,
Bank-, Hypotheken-, Assekuranz- und Commissions-Geschäft,
Martinstrasse 11 (Obere Leipzigerstrasse).

Spickendorf.
Zum Parkfeste!
Sonntag, den 17. Juni, von Nach-
mittags 3 Uhr an [14420]
Concert, Abends Ball.
Speru ladet ein **Abd. Jantsch.**
Pfaffendorf-Gollme.
Zum [14422]
Rosenfestball
Sonntag, den 17. Juni,
ladet freundlich ein **Th. Zscheyge.**
Missionsfest auf dem Petersberg
am Sonntag, den 17. Juni, Nachm.
3 Uhr. Antraben werden halten die
Seren: **Kantor Hartung-Oppin, Kantor**
Pietrich-Breitungen u. Kantor Schmalz
Haudendorf. In den Häusern vierstimmige
Gesänge. [14197]

Walter Reichert's Weingrosshandlung,
Martinstr. 11 Obere Leipzigerstr. Telephon 558
empfehlen ihre freundlichen, eleganten [13662]
Weinstuben.
Täglich frisch: **Erdbeerbowle.**

Rabeninsel.
Donnerstag, den 14. Juni cr. [14384]
Schlachtfest, von Mittag 12 Uhr an
fr. Wurst und Suppe,
wozu freundlich einladet **C. Kurzhals.**

Gröhe's
Chin. Thee's
sind die besten.
Besonders empfehlenswert sind:
Souchong (täglich) Nr. 3 2 1 0 } pro
Melange (mitd) Nr. 2 1 0 } Pfund.
Grus-Thee nur von besten Sorten, gefeilt, à Pfd. Mt. 2.-
G. Gröhe Nachf.,
Chinesische Handlung, Leipzigerstr. 102. [14105]

J. Matthäus,
Schneidermeister, Halle, Barfüßerstr. 6. [14130]
Gegegründet 1866.
Reichhaltiges Lager in- u. ausländischer Stoffe in allen Preislagen.
Anfertigung feinsten Herrengarderobe.
Guter Sitz. — Elegante Ausführung. — Schnelle Lieferung.

Nach beendeter Inventur!
Stelle ich wieder einen Posten [14398]
in der Form beschädigter
feinster Toiletteseifen,
sowie ferner einen Posten
Parfümerien, Souvenirs mit Parfüm, Reisehaarbrenn-
Maschinen
und sonstige Artikel billig zum Ausverkauf
Georg Zeising,
a. d. Kleinschmieden.

Landwirthschaftliche
Formulare
Register
empfiehlt in grosser Auswahl [14415]
J. Zoebisch, Halle a. S., Gr. Steinstr. 82.
Fernsprecher 346.

Concordia-Theater.
Grosche Operetten- und Lustspiel-
Ensembles.
Mittwoch, den 13. Juni 1894:
Nanon.
Gr. Kom. Operette in 3 Akten v. F. Zell.
Donnerstag, den 14. Juni 1894:
Der Vogelhändler.
Gr. Kom. Operette in 3 Akten v. Zell.
[14425] **Die Direction.**



Kinderstühle, verstellbar, als: hoher
u. niedriger Kinderstuhl, als Wagen
mit Spielzeug und Spielzeug, Stuhl
7 M. 50 g, 10 M., 12 M., mit Räder-
rädern 13 M. 50 g, mit Gummirädern
14 M.
Kinderstühle, hoch, Stuhl 5 M.
Kinderstühle mit Einrichtung u. Spiel-
zeug, Stuhl 5 M. 25 g.
Kinderstühle in Einrichtung, St. 3 M.
Kinderstühle, Stuhl 50 g bis 1. M. 75 g
Kinderstühle mit Schublade, St. 3 M.
75 g und 6 M., ohne Schublade St. 4
M. 75 g.



Freiumpffstühle, in jede Lage verstellbar,
Stuhl 1 M. 50 g, 2 M. 25 g, 2 M. 50 g
und 3 M.
Freiumpffstühle mit Armlehne, Stuhl
3 M. 50 g.
Freiumpffstühle mit Armlehne und Ver-
längerung, Stuhl 4 M. 50 g und 6 M.
Feststühle, Stuhl 50 g, 75 g, 1 M. und
1 M. 25 g.



Reiterwagen, blau gefirnischt, mit Eisen-
reifen, äußerst dauerhaft gearbeitet, St. 2
M. 75 g, 3 M., 4 M. 50 g, 6 M.
und 9 M.
Sportwagen, Stuhl 7 M. 25 g, 10 M.
15 M. [14434]

Robert Plötz,
17. Leipzigerstr. 17.

Echte Natur-Weide-Butter
verfendet in 10 Pfund-Port. für 8 Mark
fr. Nachn., ebenso Centrifugen-Butter für
8,80 Mark. [14414]
**A. Katrus, Horbuckischen,
P. Pappien C. Fr.**

Spar- u. Vorschuss-Bank
zu **Halle a. S., Rathhausstrasse 4.**

Annahme von **Baareinlagen** gegen tägliche Abhebung u.
drei- od. sechsmonatl. Kündigung. — **Check-Verkehr.**
An- und Verkauf von Werthpapieren.
Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von **offenen Depots, Verwaltung und Controlle**
betreffs Verlosung etc. von Werthpapieren.
Entgegennahme und
Verwahrung verschlossener Depots.

Verkaufsstelle von **Pfandbriefen der**
Meininger Hypotheken-Bank,
Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,
Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,
Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,
Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,
Nordd. Grund-Credit-Bank,
Hamburger Hypotheken-Bank,
Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin,
Deutschen Grund-Credit-Bank Gotha,

zum jeweiligen **Berliner Tagescourse** spezialfrel. [14428]
Die am **1. Juli d. J.** fälligen **Coupons** sämtlicher
Pfandbriefe werden bereits **vom 15. d. Mts.** an unserer Kasse
eingelöst.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.
Albrecht. Pfahl.

Vorzügliches
Pergamentpapier,
Butterbrotpapier,
Kaffe-Filterpapier, [14173]
sowie echtes **Bullrich's Reinigungssalz**
empfiehlt **J. Zoebisch, Gr. Ulrichstr. 82.**

Stotterer
erhalten eine voll. natürl.
liche Sprache in den
C. Benhard'schen
Sprachheilanstalten in
Dresden-Blasewitz u.
Burgheinzert, Abth.
Deutschlands. Herrliche Lage. Prospekte mit Abhandl. gratis. Stottern kann nicht
schreiben, sondern nur d. personl. Behandl. gründl. und dauernd geheilt werden.

ANNONCE-ANNAHME
für alle Zeitungen
Halle a. S.
Brauhausstr. 101
Telephon No. 101
Ununterbrochen geöffnet von 8—7 Uhr. Fernsprecher 151.
Villa mit 500 qm. gr. Garten, in der Nähe von **Wittefind,** für
entgeltl. 7 gr. beizbare Zimmer, Bad, Wasserloset etc. u. Baumgartenbesitzung.
Off. unter **B. r. 5257** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [14131]
Auf mein **Wittengrundstück** suche
ich eine **Hypothek** von
15000 Mark.
20-30000 Mark
sind am **1. Juli** oder **später** aus-
zuschreiben. Off. unter **R. r. 5739**
bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.** [14086]

Halle'sche Lokalnachrichten vom 13. Juni.

Der Schieferdecker Wegelein hat seine Bluthähen zwar noch immer nicht gefangen, doch sieht die ihn besessenen Momente...

Wie man unterrichtet hat, als nur die frechen, unruhigen geistlichen Familien...

Der Deutsche Verein zur Förderung der Luftschiffahrt in Berlin beschließt im Laufe der nächsten Monate zu wissenschaftlichen Zwecken einige kleinere Luftballons mit selbsttätigen meteorologischen Apparaten in solche Höhen aufsteigen zu lassen...

Der Deutsche Verein zur Förderung der Luftschiffahrt in Berlin beschließt im Laufe der nächsten Monate zu wissenschaftlichen Zwecken einige kleinere Luftballons mit selbsttätigen meteorologischen Apparaten in solche Höhen aufsteigen zu lassen...

Digit bewilligten Mitteln befristet werden, ist von großen wissenschaftlichen Werthe; es ist deshalb zu erwarten, dass dieselbe von allen verständigen Leuten so weit als möglich gefördert werde.

1. Ueberall, wo im diesseitigen Kreise ein solcher Gefährlicher, von Menschen nicht benannter Luftballon bemerkt wird, lude man die Stelle zu erreichen, wo derselbe zur Erde herunter kommt.

2. Sobald man den Luftballon greifen kann, halte man ihn fest, vermeide aber sorgfältig jedes Berühren an dem unterhalb des Halses hängenden, in ein Korngelicht eingeschlossenen Apparate.

3. Sofort nach Begeben, welche der Apparat und der Ballon ohne Schuld der Beteiligten erlitten hat, werden die letzteren nicht verantwortlich gemacht.

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Evangelischer Arbeiter-Verein. In der am Montag abgehaltenen Versammlung berichtete Herr Domwiderger Lang über den evangelisch-sozialen Kongress zu Frankfurt...

Militärkonzert. Ein großer Lustauszug steht, worauf wir schon gestern kurz hinwiesen, unsern Militärfreunden bevor.

Ordnungsvereiner. Wie wir hören, ist dem Wirklichen Geheimen Oberbergrath und Bergbauamt Friedrich von der Seyden-Arnshof von Sr. Majestät dem Könige von Württemberg das Commenhburkreuz 1. Klasse des Königl. Friedrichsordens mit dem Stern verliehen.

Dem Reichsamtsinspektor a. D. Noeder ist aus Anlaß des 50jährigen Jubiläumstages der Kronenorden d. N. mit der Zahl 50 verliehen und ihm durch Herrn Oberbergmeister Einde überreicht worden.

Unter diesem Titel ist kürzlich im Verlage von Spatenstein u. Bogler N. O. ein Büchlein erschienen, welches gewiß allen Lesenden willkommen sein wird.

Mitteltägig wachsender Besorgnis erfüllt das andauernde Regenwetter die Landwirthe, da man für die Sommerfrucht, insbesondere für den Ackerbau fürchtet.

Am Wege der Zwangsvollstreckung wurden an hiesiger Gerichtsstelle folgende Grundstücke öffentlich meistbietend versteigert: 1) zu Giebichenstein, Gohlfeldstraße 6, bisher dem Galtwitz...

Der Thüringer Bezirksverein deutscher Ingenieure denkt am Sonntag, 17. Juni, eine Besichtigung der Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Erfurt unter Mitwirkung der Damen vorzunehmen.

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung. Die Halle'sche Turnerschaft muß auf Benutzung des zum Stadtpark gehörigen Sandbanges als Platz für seine in Aussicht genommene Turn- und Vollschießspiele am Sonntag...

der Schiffe eine in der Halle'schen Zeitung...

der Schiffe eine in der Halle'schen Zeitung...

Aus der goldenen Aue, 12. Juni. (E. Gerling.) Die groß hier die Schöpfung der Landwirthschaft durch die Reize der Natur...

— Brettn, 12. Juni. (Neuer. — Dbbauverein.) Heute früh, um 9 Uhr, erbebt plötzlich Feuerbrand. Es brannte in dem mit Brettn verbundenen Schenkbau...

— Aus dem Kreise Wittenberg, 12. Juni. (Brandstiftungen.) In den Städten Schmiedberg und Remberg und in deren Umgegend sind in der letzten Zeit 5 häufige Schandfeuer auszufallen...

— Wittenberg, 12. Juni. (Der Verein der deutschen Gartenkünstler wird hier vom 17. bis 19. Juni seine Hauptversammlung abhalten.)

— Wittenberg, 12. Juni. (Stiftungen.) Die im Kirchthum zur Silbernen Hochzeit des Fürstentums veranstaltete Sammlung hat die Summe von etwa 34700 Mark ergeben.

— Ebersburg, 12. Juni. (Zur Reichstags-Graswahl.) In Wahlkreise Ebersburg, Stendal ist von den Freiwählern Volkswarth der Handelskammersekretär Frischbein in Aussicht genommen.

— Wernigerode, 12. Juni. (Der II. Unter-Verbandstages-Mädel-Tag.) In dem von Provinz Sachsen, A. B. B.

— Halle, 12. Juni. (Schweine-Euche.) Die Mittheilung in Nr. 268 der „Allg. Hg.“ über die Schweine-Euche auf der biesigen Domäne ist dahin richtig zu stellen...

— Erfurt, 12. Juni. (Bomologen-Verein.) Die Obstaussstellung.) Der deutsche Bomologen-Verein wird hier Anfang Juli eine Ausstellung abhalten...

— Drofa (Anhalt), 12. Juni. (Der Landwirthschaftliche Verein.) Der Verein von Drofa und Umgegend hat am vorigen Sonntag in Jägers Gasthof eine General-Versammlung abgehalten...

der heimgangenen Blüthe der Deutschen Schillerstiftung angekommen, ist, hat sich der Dichter einst aus eigener Kraft, aus dem inneren treibenden Willen seiner Werke erbaute...

Das eigene Werk des Dichters aber ist der Gedanke, der in blühenden Zeiten sich um das Haus legte. Heute hat nicht nur den Boden unter dem Entwurf geschienen, sondern jeden Strauch und jedes Büschchen zur Anwendung gemäß und gruppiert und liebtvoll...

— Wittenberg, 12. Juni. (Ein kleiner Don Juan.) Das als Lebenswünschtes mitunter von recht fatalen Folgen beendete sein können, hat hier der 12jährige Schuljunge M. Erb...

— Halle, 12. Juni. (Schwurgericht.) Am Montag, den 11. Juni, begann die 2. diesjährige Sitzungperiode des Märkischen Schwurgerichts.

— Wittenberg, 12. Juni. (Der III. Unter-Verbandstages-Mädel-Tag.) In dem von Provinz Sachsen, A. B. B.

— Halle, 12. Juni. (Schweine-Euche.) Die Mittheilung in Nr. 268 der „Allg. Hg.“ über die Schweine-Euche auf der biesigen Domäne ist dahin richtig zu stellen...

— Erfurt, 12. Juni. (Bomologen-Verein.) Die Obstaussstellung.) Der deutsche Bomologen-Verein wird hier Anfang Juli eine Ausstellung abhalten...

— Drofa (Anhalt), 12. Juni. (Der Landwirthschaftliche Verein.) Der Verein von Drofa und Umgegend hat am vorigen Sonntag in Jägers Gasthof eine General-Versammlung abgehalten...

kommen“ — W.: „Mein, bei mir sind 198 Schreiben zerbrochen, ich bin selber der Hausbesitzer.“

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich, so heißt die russische Armeen in dem neuen Genuß durchaus freischützig.

Wetterbericht vom 12. Juni.

Table with 5 columns: Location, Temperature, Wind, Cloudiness, etc. Locations include Hamburg, Berlin, Köln, etc.

Aus der Provinz Sachsen und den angrenzenden Staaten folgende Nachrichten: Halle a. S. u. d. G. 11. d. Juni. Nach kalter Nacht zeigte das Thermometer heute Morgen 6 Uhr nur + 8.9° R. Himmel bewölkt.

Delitzsch, 12. Juni. Morgens 8 Uhr + 9.9° R., bedeckter Himmel mit Westwind-Staub.

Seehausen, 12. Juni. Sider und Südwest-Wind, wolfig, viel Regen, warmer Tag.

Arnstadt, 12. Juni. Bei Westwind und niedriger Temperatur nicht über + 9.9°, anhaltend sonnen Regen, der sich bereits seit acht Tagen jeden Tag in kurzen Abfällen einstellt.

Rekte Draht- und Fernsprechnachrichten. Breslau, 13. Juni. Dem Vernehmen nach wird bereits die nach Skafawa und Bazariska einzuwandern, um den Montanproducten Ober-Schlesiens größeren Absatz nach Ausland und Oesterreich zu verschaffen.

Wien, 13. Juni. Die Berufung des Professors Carl Gussenbauer in Prag an Stelle Bilroths nach Wien wird heute amtlich veröffentlicht.

Honv, 13. Juni. Die Morgenblätter berichten, daß Boselli das Finanz-, Sonnino das Schauphänndlere- und Damiani das Portefeuille des Handels und Ackerbaues übernimmt.

Zanger, 13. Juni. Aus der Umgegend werden zahlreiche Diebstahl gemeldet, ein Beamter der französischen Brieftour ist angefallen, verwundet und der Gegenstande beraubt worden.

Wien, 13. Juni. Das einzige angewandte Kriegsschiff ist der panische Kreuzer „Arcona“, man erwartet am nächsten die Kriegsschiffe der übrigen Mächte.

Interessanter Bericht über die Befreiung der russischen Armeen mit der Durchführung des Schicksals unter den Händen der russischen Armeen ist begreiflich...

Der G... 472. E. ...

Der G... 472. E. ...

Amtliche Bekanntmachungen

für den  Saalkreis.

Beilage zur „Halle'schen Zeitung.“

N. 23.

Halle a/S., den 13. Juni

1894.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

betreffend **Neuwahl der Mitglieder und Stellvertreter der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commissionen.**

Nachdem die Wahlperiode der im Jahre 1891 gewählten Mitglieder und Stellvertreter der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Commissionen abgelaufen ist, hat nunmehr die Neuwahl der sämtlichen Mitglieder und Stellvertreter auf die Dauer von drei Jahren stattzufinden.

Die Magistrate der Städte und die Gemeindevorstände ersuche ich daher, gemäß Art. 40 der Ausführungs-Anweisung zum Einkommensteuer-Gesetze, den Zusammentritt der Gemeindeversammlung oder Vertretung alsbald zu veranlassen und die Neuwahl der auf die Gemeinde entfallenden Zahl von Mitgliedern und Stellvertretern für die Voreinschätzungs-Commission bewirken zu lassen, mir aber beglaubigte Abschrift der hierüber aufzunehmenden Verhandlung **längstens bis zum 10. Juli d. Js. bestimmt** einzureichen.

Die Herren Gutsvorsteher und Gutsvorsteher-Stellvertreter ersuche ich, binnen gleicher Frist mir die Mitglieder und Stellvertreter zu bezeichnen.

Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Wahl der Mitglieder unter möglichster Berücksichtigung der verschiedenen Arten des Einkommens (Kapitalvermögen, Grundbesitz, Handel und Gewerbe, Gewinnbringende Beschäftigung) stattzufinden hat, und daß die Wählbarkeit von einer bestimmten Höhe des Einkommens, insbesondere von dem Bezuge eines solchen von mehr als 900 Mark, nicht abhängig ist. Da die Voreinschätzungs-Commissionen auch die Steuerpflichtigen mit Einkommen von nicht mehr als 900 Mark zu kommunalen Zwecken zu veranlagern haben, so ist sogar durchaus wünschenswert, daß auch geeignete Personen mit geringem Einkommen zu Mitgliedern gemacht werden.

Die Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter bleibt für die nächste Wahlperiode die gleiche, wie bisher. Eine Aenderung in der Einteilung der Voreinschätzungsbezirke ist nur insofern eingetreten, als die Gemeinden Lebendorf, Trebitz bei C. mit Bebitz, Schlettau, Wieskau, Teicha mit Löbnitz a/W. und Lehdorf, Sennowitz mit Grottsch, Trotha, Seeben, Schierzig, Lieskau, Dammendorf mit dem Gutsbezirke Schwerz mit Spickendorf in Zukunft **selbstständige** Voreinschätzungsbezirke bilden.

Halle a. S., den 9. Juni 1894.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungscommission für den Saalkreis.

N. 472 E.

von Werder.

[14402

Bekanntmachung.

Von beachtenswerther Seite ist darauf hingewiesen worden, daß die auf den Straßen zc. feilgehaltenen Mineralwässer, wie Selterier, Soda-Wasser u. a. m. an die Abnehmer stets eiskalt verabfolgt werden, und daß der Genuß so kalten Wassers, welcher schon in normalen Zeiten leicht erste Verdauungsstörungen von längerer Dauer nach sich zieht, gegenwärtig beim Drohen der Cholera die Neigung zu ähnlichen Erkrankungen befördert.

Zm Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts-

und Medizinal-Angelegenheiten werden daher die Verkäufer von Mineralwässern im Ausschankte hierdurch angewiesen, das Getränk fernerhin, gleichviel ob Cholera droht oder nicht, nur in einem der Trinkwasser-Temperatur entsprechenden Wärmegrade von etwa 10° C. abzugeben.

Gleichzeitig wird das Publikum vor dem **Genuß eiskalter Getränke, insbesondere aber der Mineralwässer**, hierdurch ausdrücklich gewarnt.

Merseburg, den 11. Oktober 1892.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

N. Nr. 8661.

N. N.: von Bülow.

[14403

Bekanntmachung.

Die Herren Amts-, Gemeinde- und Gutsvorsteher weise ich auf die im 22. Stücke des Regierungs-Amtsblattes unter Nr. 635 erlassene Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten vom 25. v. Mts., betreffend die **Fortsetzung des Präzisions-Nivellements für die Saale und Unstrut**, mit dem Ersuchen hin, gefälligst dafür Sorge zu tragen, daß den Ausführenden des Präzisions-Nivellements Unterstützung, Schutz und Hilfe bei den Arbeiten zu Theil wird.

Halle a. S., den 4. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

N. Nr. 8273.

von Werder.

[14404

Bekanntmachung.

Der Herr Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat genehmigt, daß die **Gemeinde-Forstschutzbeamten** die ihre Schutzbezirke durchschneidenden Staatsbahnstrecken auch außerhalb der öffentlichen Uebergänge unter denselben Beschränkungen wie die staatlichen Forstschutzbeamten überschreiten dürfen, sofern sie für Ausübung des Forstschutzdienstes auf Grund des § 23 des Forstdiebstahlgesezes vom 15. April 1878 (Ges. S. S. 222) vereidigt worden sind.

Näheres über die erwähnten Beschränkungen zc. ist in meinem Geschäftszimmer zu erfragen.

Halle a. S., den 5. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

N. Nr. 8545.

von Werder.

[14405

Bekanntmachung.

Bei Berechnung der an zu Uebungen einberufene Reservisten und Landwehrleute im Saalkreise von den Gemeinden vorzuschußweise zu zahlenden **Familien-Unterstützungen** ist vielfach nicht der richtige ortsübliche Tagelohn zu Grunde gelegt worden.

Ich weise daher die Ortsvorstände auf die im Amtsblatt der Königlichen Regierung, Stück 47 Nr. 2642 pro 1892 abgedruckte Verfügung vom 17. November 1892 hin, wonach der ortsübliche Tagelohn im Saalkreise seit dem 1. Januar 1893 **1,80 Mark** beträgt.

Halle a. S., den 9. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

N. Nr. 9044.

von Werder.

[14406

Bekanntmachung.

Nach Mittheilung des Haupt-Direktoriums des landwirthschaftlichen Provinzial-Vereins für die Mark Brandenburg und die Nieder-Lausitz ist der Beginn des nächsten Curfus zur **Ausbildung von Lehrschmiedemeistern** an der Lehrschmiede zu Charlottenburg auf

Montag, den 2. September 1894

festgesetzt worden.

Anmeldungen nimmt außer dem Haupt-Direktorium zu Berlin NW. 52, Werftstraße Nr. 9, auch der Direktor des Instituts, Ober-Rotharzt a. D. **Brand** zu Charlottenburg, Spreestraße Nr. 42, entgegen. [14407]

Merseburg, den 30. Mai 1894.

Der Königliche Regierungs-Präsident.

J. B.:

von Böttcher.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Halle, den 11. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

J.-Nr. 8566

von Werder.

Bekanntmachung.

Der **Gemeindevorsteher Friedrich Jentsch** zu Kleinengel ist nach abgelaufener Wahlperiode als solcher **wiedergewählt** und von mir **bestätigt** worden. [14408]

Halle a. S., den 6. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

J.-Nr. 8664.

von Werder.

Bekanntmachung.

Der **Schöppe Eduard Wähner** zu Schwoitsch ist nach abgelaufener Wahlperiode als solcher **wiedergewählt** und von mir **bestätigt** worden. [14409]

Halle a. S., den 6. Juni 1894.

Der Königliche Landrath des Saalkreises.

J.-Nr. 8631.

von Werder.

Bekanntmachung.

Gemäß der Bestimmungen des § 65 Abs. 5 des revidirten Kassenstatuts der Ortskrankenkasse des Saalkreises wird nachstehend der Rechnungsabschluß derselben für das Jahr 1893 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

a) **Einnahme.**

1. Baarer Kassenbestand am 1. Januar 1893	3 071 Mk. 09 Pf.
2. Zinsen von Kapitalien	3 948 " 90 "
3. Eintrittsgelder	2 809 " 50 "
4. Versicherungsbeiträge	124 142 " 68 "
5. Ersatzleistungen für gewährte Kranken-Unterstützungen auf Grund der Krankenversicherungsgesetze	512 " 48 "

6. Ersatzleistungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze	365	"	85
7. Zurückgezogene Sparfassen-Einlagen	37 535	"	—
8. Sonstige Einnahmen	216	"	77
Summa der Einnahme:	172 602	Mk.	27

b) **Ausgabe.**

1. Für ärztliche Behandlung	26 928	Mk.	51
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	15 359	"	04
3. Krankengelder			
a) an Mitglieder	36 197	"	95
b) an Angehörige der Mitglieder	1 222	"	68
4. Unterstützungen an Wöchnerinnen	4 461	"	89
5. Sterbegelder	3 606	"	—
6. Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	7 931	"	70
7. Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	418	"	48
8. Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder	23	"	59
9. Kapital-Anlagen	47 696	"	—
10. Verwaltungskosten			
a) persönliche	20 689	"	13
b) sächliche	4 064	"	64
11. Sonstige Ausgaben	736	"	85
Summa der Ausgabe:	169 336	Mk.	46

Hiernach bleibt baarer Kassenbest. ult. 1893 3 265 " 81

c) **Vermögens-Uebersicht.**

1. Zum Reservefonds gehören nach den im Jahre 1893 erfolgten Uebersetzungen	117 000	Mk.	60
2. Als Betriebsfonds sind ult. 1893 vorhanden	3 265	"	81
3. Mithin beträgt das Gesamtvermögen der Kasse ult. 1893	120 266	Mk.	41
4. Am Schlusse des Jahres 1892 betrug dasselbe	110 071	"	69

Mithin hat sich dasselbe vermehrt um: 10 194 Mk. 72

Halle a. S., d. 30. Mai 1894.

Der Vorstand

der Ortskrankenkasse des Saalkreises.

Dr. H. Neubaur.

Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß der Betheiligten gebracht, daß für die Zahlstelle **Rothenburg** der pract. Arzt Herr **Lesch** daselbst und für die Zahlstellen **Dornitz** und **Garjena** Herr **Dr. Hennicke** in Cönnern als Kassenärzte bestellt sind. [1416]

Halle a. S., den 4. Juni 1894.

Der Vorstand

der Ortskrankenkasse des Saalkreises.

Dr. H. Neubaur,

Vorsitzender.

Verlag der Halle'schen Zeitung m. S. Verantwortlich: Direktor L. Lehmann, Halle